

Schädlinge im Raps

01. – 05. September 2016

Die Niederschläge haben den Raps in der Entwicklung gefördert. Erste Rapserrflöhe wurden gesichtet und zu Wahl und teilweise auch zu Simmern zeigten sich erste Fraßschäden (**Bild 1**). Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht und somit eine Insektizidmaßnahme erforderlich, wenn

- mehr als 10% der Blattfläche durch Fraß der Erdflöhe zerstört sind

ODER

- sich 75 Rapserrflöhe pro Gelbschale im Zeitraum 01.- 20. September finden lassen,
(50 Käfer Rapserrflöhe pro Gelbschale im Zeitraum 10.- 20. September, z.B. bei Spätsaaten)
(50 Käfer Rapserrflöhe pro Gelbschale in 10 Tagen nach dem 20. September bis Ende Oktober)

ODER

- sich 3-5 Larven des Rapserrflöhes pro Pflanze finden lassen.



Bild 1: Bekämpfungsrelevanter Schaden durch den Rapserrfloh

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 05. September 2016.

Region	Minette	Mosel	Gutland			Ösling	
Standort Sorte Beiz-Wirkstoff Saattermin	Oberkorn Bender (H) Thiram 26. August	Burmerange Dalton (H) Thiram 3. September	Simmern Exception (H) Thiram 26. August	Bettendorf Dalton (H) Thiram 24. August	Bigelbaach Exception (H) Thiram 26. August	Wahl Exception (H) Thiram 25. August	Reuler Dalton (H) Thiram 29. August
Rapserrflöhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 29. Sept)	0	---	2	1	2	4	---
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	0%	---	2%	0%	0%	5%	---
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	gering	---	mittel	gering	gering	gering	---
Pflanzenkrankheiten	---	---	---	---	---	---	---
Entwicklungsstadium Raps in BBCH*	09/10	03	09/10	10	08/09	11/12	09

* BBCH 07: Hypokotyl mit Keimblättern hat Samenschale durchbrochen; BBCH 08: Hypokotyl mit Keimblättern wächst zur Bodenoberfläche; BBCH 09 = Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche; BBCH 10 = Keimblätter voll entwickelt; BBCH 11 = Erstes Laubblatt entfaltet.

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig
- Bestand bereits behandelt

Mit der Wetteraufbesserung zur Mitte der 36. Kalenderwoche ist mit erstem stärkeren Zuflug von Rapserrflöhen und auch mit erneutem Fraßschaden zu rechnen. Die Rapsschläge sollten daher genau kontrolliert werden. Es sollte unbedingt auf Schnecken geachtet werden!

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen, sowie Warnhinweise und Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG